

Evangelische Kirchengemeinde

**Stuttgart-
Heslach**

Ökumenischer

Gemeindebrief

Nummer 92

August/September 2020



Matthäuskirche | Kreuzkirche



Pfarrer Peter H. Wolff

Wer unter dem Schirm des
Höchsten sitzt und unter dem
Schatten des Allmächtigen
bleibt, der spricht zu dem
HERRN: Meine Zuversicht und
meine Burg, mein Gott, auf
den ich hoffe.
Psalm 91,1.2

Du bist mein Schirm,
du wirst mich vor Angst
behüten, dass ich
errettet gar fröhlich
rühmen kann.
Psalm 32,7



Foto: privat
(Schirminstallation
in Thessaloniki)

Inhalt

Besinnung	2
Gottesdienste	3–5
Ökumene	6–11
Treffpunkte	12
Jugendwerk	13
Gratulation/Abschied	14
Adressen	15–16

Was für ein Wetter!

Egal, ob man plötzlich im Regen steht oder ob einem die Sonne auf den Kopf knallt: Das Wetter kann einem zu schaffen machen. Das gilt im Kleinen wie im Großen. Allzu schnell bekommt man nasse Füße oder gerät ins Schwitzen. Wer auf dem Weg zum Einkauf vom Platzregen überascht wird, der wünscht sich einen Regenschirm. Wer bei 38 Grad auf dem Balkon Mittagessen möchte, braucht einen Sonnenschirm. Und wer aufgrund der Corona-Pandemie z.B. als freischaffender Musiker, Gastronom oder Studentin existenziell an seine Grenzen gekommen ist, der ist auf einen Rettungsschirm angewiesen.

Viele wissen, was es bedeutet, ungewollt im Regen zu stehen. Alleingelassen, während andere schnell noch ihre Schäfchen ins Trockene bringen. Weil sie ihre eigene Meinung haben. Weil sie nicht mehr mithalten können. Weil niemand mehr da ist, der die Hand über sie hält. Weil vieles, was seither sicher war, ganz ungewiss geworden ist.

Wir sind in ungewissen Zeiten unterwegs. Noch immer geht von einem kleinen Virus eine große Gefahr aus, auch wenn einige sie am liebsten übersehen würden. Eine Konsequenz wird für viele sein, dass sie in diesem Sommer nicht groß verreisen, sondern zuhause bleiben, auf jeden Fall in Deutschland. Vielleicht mit Regenschirm an der Ostsee. Vielleicht mit Sonnenschirm auf dem Balkon.

Anders als z.B. im Englischen („umbrella“ = kleiner Schatten) oder Französischen („parapluie“ = „gegen den Regen“) ist das deutsche Wort Schirm so weit gespannt wie manche Schirme selbst. So wird der Schirm gegenständlich und sinnbildlich zum Schutz vor allem, was Menschen schaden kann. Auch in der Bibel finden wir das Bild vom schützenden Schirm in einigen der schönsten Trostpsalmen. Dieser Schirm steht für Gott selbst, der der Schirmherr unseres Lebens ist. Seine Liebe ist der Regenschirm in den Unwettern unserer Existenz. Der Schirm Gottes schützt uns vor Angst, Resignation und Verzweiflung.

Eine beschirmte und behütete Sommerzeit wünscht Ihnen Ihr

Pfarrer Peter H. Wolff

MONATSSPRUCH AUGUST

Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.
Psalm 139,14

MONATSSPRUCH SEPTEMBER

Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat.
2. Korinther 5,19

Aufgrund der Corona-Verordnungen werden unsere Gottesdienste auch in den kommenden Wochen nur in der Matthäuskirche und unter besonderen Bedingungen stattfinden können. Singen (mit Mundschutz) ist nun wieder erlaubt. Der Infektionsschutz bleibt wichtig, so wird z.B. der Abstand zwischen den einzelnen Stühlen auch weiterhin 2 Meter betragen. Desinfektionsmittel und Mundschutzmasken liegen in ausreichender Menge bereit. Beginn der Gottesdienste ist jeweils 10 Uhr. Wir freuen uns auf Sie und auf die gemeinsame Feier des Gottesdienstes in unserer schönen Matthäuskirche!

Matthäuskirche (Vorläuten)	Kreuzkirche (Nachläuten)	
10 Uhr Schwenzer Gottesdienst	10.45 Uhr Wolff & Team Familienkirche digital	26. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr Wolff Gottesdienst		2. August 8. So. n. Tr.
10 Uhr Wolff Gottesdienst		9. August 9. So. n. Tr.
10 Uhr Zeyher Gottesdienst		16. August 10. So. n. Tr.
10 Uhr Schwenzer Gottesdienst		23. August 11. So. n. Tr.
10 Uhr Schwenzer Gottesdienst		30. August 12. So. n. Tr.
10 Uhr Schwenzer Gottesdienst		6. September 13. So. n. Tr.
10 Uhr Hilt Gottesdienst mit schwäbischer Predigt		13. September 14. So. n. Tr.
18 Uhr Wolff/Beckert Vorplatz St. Josefkirche Schulanfänger-Gottesdienst		18. September Freitag
	15 Uhr Wolff/Beckert Vorplatz St. Josefkirche Ökumenischer Krabbel- und Familiengottesdienst	19. September Samstag
10 Uhr Schwenzer Gottesdienst	10.45 Uhr Wolff & Team Familienkirche	20. September 15. So. n. Tr.
18 Uhr Dekan Schwesig Liturgische Vesper mit den Stuttgarter Hymnus-Chorknaben		26. September Samstag
10 Uhr Büttner/Schwesig Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrerin Büttner, anschl. Stehempfang und Grußworte		27. September 16. So. n. Tr.

**3. Oktober
Samstag**

Matthäuskirche
(Vorläuten)

Kreuzkirche
(Nachläuten)

19 Uhr | Schwenzer
Konfirmanden-Abendmahl

**4. Oktober
17. So. n. Tr. /
Erntedankfest**

10 Uhr | Schwenzer
Konfirmationsgottesdienst



Bei Fragen sind gerne an-
sprechbar: Sabine Foth und
Peter Wolff

Familienkirche

Liebe Eltern, liebe Kinder,
schon lange ist es her, dass wir das letzte Mal in der Kreuz-
kirche Familienkirche feiern konnten. In den Monaten vor der
Sommerpause haben wir darum die „Familienkirche digital“
aus der Kreuzkirche zu euch nach Hause gebracht. Wir ha-
ben viele schöne und wertschätzende Rückmeldungen dazu
bekommen, für die wir uns sehr herzlich bedanken möchten.
Nun ist es soweit, dass wir es wagen, nach den Sommerfer-
rien wieder „in echt“ Familienkirche zu feiern, gemeinsam
mit euch in der Kreuzkirche. Dabei werden wir sicher noch
größere Abstände einhalten müssen, und so manches, was
früher selbstverständlich war, wird zunächst noch nicht mög-
lich sein. Trotzdem freuen wir uns sehr darauf und sind auch
ein bisschen gespannt.

20.09. | 10.45 Uhr | Sei kein Narr! (Lukas 12)
25.10. | 10.45 Uhr | Frei von Last (Matthäus 9)

Euer Team „Kirche mit Kindern“
Pfarrer Peter Wolff und Sabine, Gudrun, Marcus, Friederike,
Jana, Karolina, Selina und Lukas

Gebrüder-Schmid-Weg 13

**Dienstags, 16 Uhr
14-täglich**

Matthäuskirche
Erwin-Schoettle-Platz

**Sonntag, 13. September
10 Uhr
Matthäuskirche**



Pfarrer i.R. Hans Hilt

Generationenhaus

Freitag, 4. September | 10 Uhr | Gottesdienst (katholisch)

Wo zwei oder drei zusammen ...

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gebet!
Wir treffen uns eine dreiviertel Stunde, um Bitte und Dank
und persönliche Anliegen vor Gott zu bringen. Die nächsten
Termine sind am 8. und 22. September.

„Wer glaubt eigentlich richtig?“ – schwäbische Predigt

– unter diesem Motto wird unser Heslacher Gemeindeglied
Pfarrer i.R. Hans Hilt auch dieses Jahr wieder seine schwä-
bische Predigt in der Matthäuskirche halten. Zum siebten
Mal gestaltet er den Gottesdienst am letzten Sonntag der
Sommerferien mit dieser besonderen Art des Predigens.
Schwäbisch, das ist für Hilt nicht ein besonderer Gag oder
bloß ein „Späßle“. Mit seiner Muttersprache, seinem Di-
alekt könne er vieles anders empfinden, denken und dann
auch sprachlich ausdrücken als mit dem emotionsloseren
Hochdeutsch. Auch dieses Jahr steht wieder die Jahreslo-
sung im Mittelpunkt des Gottesdienstes: „Ich glaube; hilf
meinem Unglauben!“ (Markus 9,24)

Der Gottesdienst am Sonntag, 13. September, ist der letzte
in der Reihe der Sommerkirche und beginnt um 10 Uhr.
Unter anderem wird er mitgestaltet von der Gitarrengruppe
Heslach, die unter der Leitung von Hilt musiziert.

Liturgische Vesper mit den Hymnus-Chorknaben

Zu weiteren „Vespers mit den Stuttgarter Hymnus-Chorknaben“ laden wir am Samstag, 26. September, und dann wieder am Samstag, 5. Dezember, um 18 Uhr in die Matthäuskirche ein.

Die Form der kommenden Vesper wird sich nach den aktuellen Corona-Regeln richten. In jedem Fall sind die Stuttgarter Hymnus-Chorknaben sicher, einen schönen musikalischen Gottesdienst feiern zu können. Die Predigt hält Stadtdekan Søren Schwesig.

Abschied von Pfarrerin Katrin Büttner

Am 26. April sollte Katrin Büttner in einem festlichen Gottesdienst in der Matthäuskirche in den Ruhestand verabschiedet werden. Leider ist auch dieser Termin der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen. Nun wagen wir einen zweiten Anlauf, hoffen bis Ende September auf weitere Lockerungen und laden Sie herzlich ein:

Sonntag, 27. September, 10 Uhr, Matthäuskirche
Festgottesdienst mit Pfarrerin i.R. Katrin Büttner und Stadtdekan Schwesig, anschließend Stehempfang und Grußworte

Gottesdienst sucht Ordnerdienst

Vermutlich haben Sie sie auch schon bemerkt: unsere Ordnungsdienste an der Matthäuskirche. Sie begrüßen die Gottesdienstbesucher am Eingang und erinnern freundlich daran, dass die nötigen Abstands- und Hygieneregeln beachtet werden. Um unser Hygienekonzept einhalten und damit weiterhin Gottesdienste feiern zu können, benötigen wir weitere Personen, die diese Aufgabe übernehmen. Wenn Sie unser Team ergänzen möchten und sich bei dieser Vorstellung wohlfühlen (bitte prüfen Sie sich selbst, ob Sie zu einer Risikogruppe zählen), dann freuen wir uns über Ihre Mitarbeit.

Segnungsgottesdienste für gleichgeschlechtliche Personen

Liebe Gemeinde, gemeinsam mit Ihnen haben wir uns im Mai 2018 auf den Weg gemacht und uns der „Initiative Regenbogen“ angeschlossen. Nachdem die 15. Landessynode im Frühjahr 2019 öffentliche „Gottesdienste anlässlich der bürgerlichen Eheschließung zweier Personen gleichen Geschlechts“ ermöglicht hat, sind wir den Weg weitergegangen mit Beratungen im Kirchengemeinderat und einer vertieften Befassung zusammen mit der Gemeinde. Seit Ende Februar ist es nun soweit: Der Oberkirchenrat hat der Änderung unserer örtlichen Gottesdienstordnung dahingehend zugestimmt, dass wir in unseren Kirchen nun auch öffentliche Segnungsgottesdienste für zwei Menschen des gleichen Geschlechts feiern können. Wir sind sehr erleichtert, dass wir diese Männer und Frauen nun nicht mehr vertrösten oder gar wegschicken müssen, und wir freuen uns, dass auch sie in unserer Gemeinde eine geistliche Beheimatung finden und sich unter Gottes reichen Segen stellen können.

Für den Kirchengemeinderat: Sabine Foth

**Samstag, 26. September
18 Uhr
Matthäuskirche**



Stadtdekan Søren Schwesig

**Sonntag, 27. September
10 Uhr
Matthäuskirche**



Katrin Büttner



Rückmeldung
im Gemeindebüro
bei Frau König-Saxena
Tel. 6 40 66 01



Unterwegs in der musikalischen Ökumene

Die diesjährige Markierung auf dem Weg der musikalischen Ökumene ist das 40-jährige Chorjubiläum. Da es momentan nun mal sehr über Stock und Stein geht, feiern wir wegen bekannter „Unwegsamkeiten“ diesen Markenstein nicht, jedenfalls nicht jetzt – statt dessen gibt es unsere ausführliche Festschrift zu Ihren Händen.

Im Folgenden einige Schlaglichter dazu, wie das Heselacher Musikfeld die Pandemie erlebt.



FSJ – freiwilliges soziales Jahr mit vielfältigen Aufgaben

Seit September 2019 bin ich in der Gemeinde als FSJler (freiwilliges soziales Jahr) zur einen Hälfte bei Gabriele Degenhardt und zur anderen Hälfte im Lerchenrain-Kindergarten tätig.

Ich bin – wortwörtlich – viel herumgekommen, habe viele Leute kennenlernen dürfen und blicke jetzt schon auf mehr als ein halbes Jahr voller neuer und schöner Erfahrungen und Eindrücke zurück. Angefangen hat mein Jahr mit vielen freundlichen, netten und hilfsbereiten Gesichtern. Nach und nach habe ich immer mehr Personen in der evangelischen sowie in der katholischen Gemeinde kennengelernt, und es war mir schon nach den ersten Wochen klar, dass ich die richtige Stelle gefunden hatte. In der Chorarbeit mit Gabi habe ich gleich Gefallen gefunden. Obwohl ich erst mal mit den vielen Namen Probleme hatte, konnte ich die Kinder und Jugendlichen gleich ins Herz schließen.

Auch im Kindergarten hatte ich mich nach einem Monat sehr gut eingelebt. Dank der freundlichen und hilfsbereiten Erzieherinnen Karin, Petra, Beate und Fabienne, fiel es mir leicht, schnell Fuß zu fassen. Ein erstes Erlebnis waren die Proben für das Krippenspiel in St. Josef. Hier habe ich Ute Beckert, meine damalige „Kommunions- und Firmbegleiterin“, wieder gesehen.

Da die Chorarbeit im Frühjahr dann leider wegen dem Virus eingestellt werden musste, konnte ich mein Hobby, mit meinem Laptop Musik zu machen und aufzunehmen, zum Beruf machen. Mit Gabi habe ich die Stücke für unser ausgefallenes Musikprojekt aufgenommen, damit die Kinder diese zu Hause lernen konnten. Eine schöne Praxiserfahrung für meinen Berufswunsch als Musik-Produzent. Aufgrund des Virus konnte ich beim Gemeindebrieftausch außerdem die vielen schönen Ecken in Heselach entdecken, von denen ich früher nichts gewusst habe. Nach einer gefühlten Ewigkeit, in der ich nicht im Kindergarten gearbeitet habe, fängt dieser jetzt langsam wieder an. Es freut mich jeden Tag, den Kindern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern, wenn ich mit ihnen Fangen, Verstecken oder andere Spiele spielen kann.

Für meine verbleibende Zeit hoffe ich, dass ich noch weitere schöne Momente als FSJler im Kindergarten und der Gemeinde haben werde, und freue mich darauf.

Leon Aviles Fucyman

Der Lerchenrain-Kindergarten verabschiedet sich

Nach einem kleinen Abschiedsfest mit Kindern und Eltern schließt nun unser Kindergarten Mitte August. Wir bedanken uns bei der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit. Wir haben die Gemeinde Heschlach als sehr lebendig und mit gutem Miteinander erlebt. Den Kindern hat es viel Freude bereitet, beim vorweihnachtlichen Bazar kleine Geschenke zu verteilen und waren begeistert über unerwartete Geschenke an den Ständen. Das Mitarbeiteressen bleibt uns in guter Erinnerung mit schönen Begegnungen und leckerem Essen. Da würden wir uns gerne wieder einladen lassen. Wir wünschen Ihnen allen eine gute und gesegnete Zeit.

Karin Derer, Petra Tellbach und Leon Aviles Fucyman

Stimmen aus dem Kinderchor

Wir finden es doof, dass der Chor geschlossen hat, weil wir sehr gerne singen. Außerdem mögen wir die Singspiele, die wir dort spielen. Wir vermissen die Auftritte und die Chorfreizeiten. Die Geschichten, die uns Frau Degenhardt vorliest, vermissen wir aber auch. Karla und Ida

Nachbarschaftliches Singen in Coronazeiten – ein etwas anderer ökumenischer Chor

Am 23. März 2020 schrieb Andrea Osti eine Mail an ihre Nachbarn und Nachbarinnen der „Heschlacher Wand“, darunter auch fünf Mitglieder des ökumenischen Chores, und schlug vor, bei der Balkonsingaktion der evangelischen Kirche mitzumachen: jeden Abend um 19 Uhr soll „Der Mond ist aufgegangen“ erklingen.

Seither singen wir aus Gärten, auf dem Gehweg, von Balkonen oder aus offenen Fenstern jeden Abend um 19 Uhr miteinander. Wir sind vom Teenie-Alter bis über 80 Jahre alt und freuen uns am gemeinsamen Musizieren. Manch einer hat die Lust am Singen nach langer Zeit wiederentdeckt. Wir kommen dazu, wenn wir Zeit haben und sind so eine wechselnde Zahl von zehn bis 20 Sängerinnen und Sängern – neue Mitsänger sind jederzeit willkommen. Es entwickelte sich ein vierstimmiger Straßen-Chor, der auch anderen Freude bereitet: Passanten bleiben stehen, Autofenster werden heruntergelassen, Fahrradfahrer lauschen, Fenster werden geöffnet. Zuerst sangen wir über mehrere Wochen „Der Mond ist aufgegangen“. Aber das wurde in der Sommerzeit rasch absurd, da um 19 Uhr die Sonne strahlend am Himmel stand. Wir wandten uns Frühlingsliedern zu: „Nun will der Lenz uns grüßen“ und „Wie lieblich ist der Maien“. Zusätzlich singen wir auch Kanons oder ein Segenslied. Vor einigen Tagen sind wir zu „Geh aus mein Herz und suche Freud“ in wechselnden Strophen übergegangen. Jeden Abend erklingen drei Lieder, oft auch passend zum jeweiligen Tag: an Ostern ein Auferstehungschoral oder am 17. Juni „Die Gedanken sind frei“. Jeder spürt: Singen tut gut – vor allem in diesen Zeiten. Und die Mitglieder des ökumenischen Chors freuen sich darauf, hoffentlich bald wieder gemeinsam unter professioneller Anleitung zu proben und Gottesdienste und Konzerte gestalten zu können.

Sibylle Chattopadhyay, Andrea Osti





Maria Roth

Förderverein Kirchenmusik – wozu?

Seit zwei Jahren bin ich die Vorsitzende unseres kleinen, aber feinen Vereins zur Förderung der Kirchenmusik in Stuttgart-Heslach e.V.

Mit Freude setze ich mich mit meinem Vorstandskollegium dafür ein, dass die Kirchenmusik in Heslach ökumenisch und auf hohem Niveau fortgeführt werden kann. Dies ist jedoch nur möglich durch die tatkräftige Unterstützung unserer 130 Mitglieder mit ihren Mitgliedsbeiträgen sowie unseren Spenderinnen und Spendern. Mit dem Geld wird z.B. der Kinderchor unterstützt (Stimmbildung, Kinderchorfreizeit), das Kammerchor-Konzert bezuschusst sowie die professionelle Stimmbildung des ökumenischen Chores mitfinanziert. Dem Förderverein ist es zu verdanken, dass wir unsere Kantorin seit Jahren wirksam mit einer 50%-FSJ-Stelle bei der Vielzahl ihrer Aufgaben unterstützen können. Nicht zuletzt gehört die Förderung großer Aufführungen zu den Aufgaben des Vereins. Corona-bedingt musste allerdings 2020 das geplante große Konzert des ökumenischen Chores – die Matthäuspassion – auf 2021 verschoben werden.

Dienstag, 22. September
19 Uhr
Saal St. Josef,
Finkenstr. 39

Möchten Sie mehr wissen?

Dann lade ich Sie herzlich zu unserer nächsten Mitgliederversammlung am 22. September, 19 Uhr, in den Gemeindegemachungen von St. Josef ein.

Möchten Sie als aktives Mitglied in unseren Verein eintreten?

Mit 30 Euro Regelbeitrag pro Jahr sind Sie dabei. Sie können auf diese Weise gezielt die für die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Heslach so wichtigen musikalischen Aufgaben unterstützen. Der Flyer des Fördervereins liegt in den Kirchengemeinden aus und enthält Anmeldeformulare.

Maria Roth



Gottesdienste zur Einschulung in Heslach

Wegen der Corona-Einschränkungen wird der ökumenische Einschulungsgottesdienst nicht in der gewohnten Weise in einer der Kirchen stattfinden können. Aus diesem Grund wollen wir neue Wege gehen, um den künftigen Erstklässlerinnen und Erstklässlern und ihren Eltern Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt zuzusprechen. Dazu laden wir nach Grundschulen getrennt zu jeweils eigenen kurzen Gottesdiensten „open air“ ein, um den Kreis der Teilnehmenden überschaubar zu halten.

Freitag, 18. September

17 Uhr | Schulhof der Lerchenrainschule für die Erstklässler der Lerchenrainschule

18 Uhr | Vorplatz von St. Josef (Finkenstr. 36) für die Erstklässler der Wilhelm-Hauff-Schule

Samstag, 19. September

10 Uhr | Innenhof der Torwiesenschule

Bei Fragen können Sie sich gerne an Pfarrer Peter Wolff (Tel. 60 61 88) oder Pastoralreferentin Ute Beckert (649 65 13) wenden.

Ökumenischer Krabbel- und Familiengottesdienst

Die Psalmen begleiten uns durch dieses Krago-Jahr. Diese uralten und besonderen „Lieder fürs Leben“ machen uns Mut und lassen uns staunen. Im Mittelpunkt des dritten Gottesdiensts dieser Reihe steht Psalm 104 – „Du hast die Welt so schön gemacht, Gott“. Gemeinsam werfen wir einen besonderen Blick auf die Schönheit von Gottes Schöpfung und erleben sie mit vielen Sinnen. Es werden die nötigen Corona-Schutz-Richtlinien befolgt, ggf. bitte auf aktuelle Aushänge achten. Ab 15 Uhr ist Zeit zum Ankommen mit einer Kreativ-Aktion, um 15.30 Uhr beginnt der Gottesdienst. Herzlich willkommen!

AKTUELL +++ AKTUELL +++ AKTUELL

„Mensch, Jesus!“

Aus 1 mach 2: Kinderbibelhalbtage im Corona-Format

Aus aktuellem Anlass wird unser ökumenischer und distriktweiter Kinderbibeltag als verkürzter Kinderbibelhalbtage angeboten.

Das ist wie immer: Im Mittelpunkt stehen spannende Geschichten aus der Bibel, dieses Mal geht's um Jesus. Es wird lustige Spiele und Aktionen geben, dazu einen kleinen Imbiss.

Das ist neu: Um die derzeitigen Corona-Auflagen zu erfüllen, haben wir sowohl die zeitliche Dauer als auch die Teilnehmendenzahl eingeschränkt. Bei entsprechendem Interesse wird das Programm zweimal durchgeführt. Rechtzeitig angemeldete Kinder werden vom Orga-Team mit Blick auf eine gleichmäßige Auslastung zugeteilt.

Datum: Samstag, 26. September, 14–17 Uhr
(bei Bedarf auch 10–13 Uhr)

Ort: Kreuzkirche, Benckendorffstr. 15

Anmeldung: Flyer liegen in den Kirchen und Gemeindebüros aus.

Infos und Fragen: Pfarrer Peter Wolff (peter.wolff@elkw.de, Tel. 60 61 88) oder Pastoralreferentin Ute Beckert (ute.beckert@drs.de, Tel. 649 65 13)

Instrumentenvorstellung Heselach

Wegen Corona kann zum diesjährigen Schuljahresbeginn die traditionelle Instrumentenvorstellung nicht durchgeführt werden. Wer gerne in Heselach Geige, Cello, Flöte, Querflöte, Saxofon, Klavier, Trompete, Posaune, Schlagzeug oder Gitarre lernen oder ausprobieren möchte, erhält die Kontaktdaten von den LehrerInnen der Musiklehrerinitiative.

Versobene Frühjahrsreise wird nun doch nicht zur ökumenischen Herbstreise

Auf Grund der Einschränkungen und der noch immer unsicheren Prognosen haben wir uns entschlossen, auch die Herbstreise 2020 in die Bodensee-Region auf das Frühjahr 2021 zu verschieben. Wir planen aber einen Reiserückblick und eine Bodensee-Vorschau im Spätherbst, wenn hoffentlich die einschränkenden Maßnahmen nicht mehr notwendig sind.

Manfred Deffner

Samstag, 19. September
15 Uhr, voraussichtlich
Vorplatz Kirche St. Josef
Finkenstr. 36



Samstag, 26. September
14–17 Uhr
und evtl. 10–13 Uhr
Kreuzkirche



Das ursprünglich vorgesehene Programm „Mut tut gut – die abenteuerliche Geschichte der Königin Ester“ wird voraussichtlich im Herbst 2021 angeboten.



Kontakt: Markus Löffler
loefflerfam3@yahoo.de





Rückmeldung bitte an:
 Baykar Tavit
 Möhringer Str. 72
 mja-sued@caritas-stuttgart.
 de
 Tel. 6 49 12 53
 Mobil: 0176 70171798



Mobile Jugendarbeit Süd: Kleiner Garten im Stuttgarter Süden gesucht

Wir haben uns die Lebenswelt der Jugendlichen als Dreh- und Angelpunkt zur Aufgabe gemacht. Wir, das sind Lena Kübler und Baykar Tavit.

Unsere Arbeit leisten wir mit viel Engagement und Herz, aus der Überzeugung heraus, dass der diakonisch-karitative Auftrag allumfassend gilt, ungeachtet der Konfession und der „Ungeliebtheit“ der jungen Menschen.

Dies setzen wir in diversen Arbeitsfeldern um, durch: Streetwork – Einzelfallhilfe – Gemeinwesenarbeit – Sozialarbeit an der Lerchenrainschule.

Mit unserem Umzug in die Möhringer Straße haben wir unseren geliebten Außenbereich verloren. In unseren neuen Räumlichkeiten arbeiten wir in sehr beengten Verhältnissen. Gerne würden wir unseren Jugendlichen, die häufig zu Hause auf engstem Raum leben müssen, eine Möglichkeit bieten, sich in der Natur im Freien aufzuhalten. Es wäre toll einen Platz zu haben, an dem die Jugendlichen grillen, aber auch einfache Gartenarbeiten verrichten oder Holz hacken können. Natürlich soll aber auch einfach ein Platz geschaffen werden, an dem sich die jungen Menschen wohl fühlen und sich frei entfalten können. Daher sind wir auf der Suche nach einem kleinen Grundstück, Garten oder Schrebergarten in Stuttgart-Süd. Wenn Sie etwas Passendes für uns haben, dann melden Sie sich bitte bei Baykar Tavit. Wir freuen uns über jedes Angebot von Ihnen.

Aktion „Der Süden näht Masken“ sagt Danke

Die Akteure zur Aktion „Der Süden näht Masken – Wir vernetzen uns bei der Maskenproduktion“ sagen Danke für das Engagement und die vielfältige Zusammenarbeit. Wir sagen DANKE – auch im Namen der EmpfängerInnen! Danke an alle BürgerInnen sowie Einrichtungen und Firmen, die sich am Nähen, durch Spenden beteiligt oder sich in anderer Weise für die Initiative eingesetzt haben. Es konnten bisher etwa 850 Masken im gesamten Süden verteilt werden. Unter anderem ging ein Großteil der Masken an soziale Einrichtungen wie z.B. die Schwäbische Tafel, die Notübernachtung sowie die Substitutionsambulanz der Caritas, das MedMobil oder an das Hans-Sachs-Haus. Auf dem Erwin-Schoettle-Platz und Marienplatz erreichten die Masken auch Menschen ohne Obdach.

Die Maskenproduktion ist vorerst eingestellt. Es sind auch noch reichlich Masken vorhanden. Falls Sie als soziale Einrichtung, gemeinnütziger Verein, Kirchengemeinde oder sonstige Initiative Masken benötigen, können Sie sich an die verantwortlichen Akteure wenden:

das Begegnungszentrum AWO im Alten Feuerwehrhaus (Tel. 649 17 56, bgs.sued@awo-stuttgart.e), das MüZe Süd Familienzentrum e.V. (Tel. 649 17 56, info@mueze-stuttgart.de), den Freundeskreis Flüchtlinge Stuttgart-Süd (b.wente@gmx.de) oder dem Stadtteilprojekt KUGEL „Kulturen gemeinsam leben“ (Tel. 0151-40 10 49 51, Jessica.Specht@ib.de).

Jessica Specht

Aus der Flüchtlingsarbeit Süd

Neue Räume für die Fahrradwerkstatt

Im Februar 2020 ist der Keller 5 umgezogen. Die offene Fahrradwerkstatt des Freundeskreis Flüchtlinge Stuttgart-Süd musste aus der Unterkunft in der Schickhardtstraße 35–37 ausziehen, nachdem diese im Laufe des Jahres schließt. Neue Räume fanden die ehrenamtlichen Fahrradschrauber beim Internationalen Bund im Gebäude hinter der Hauptstätter Straße 119–121 – gut erreichbar z.B. vom Marienplatz aus über die Tübinger- und Cottastraße. Die Werkstatt ist nicht besonders groß, doch man kann hier auch auf dem großzügigen Hof zwischen Hauptstätter- und Cottastraße werkeln und probefahren, was gerade in Zeiten von Mindestabstand und Hygienemaßnahmen einen reibungslosen und gefahrlosen Betrieb erlaubt. Der Umzug ging mit vielen Helfern und großem Klingelkonzert über die Bühne – als Lastenrad-Konvoi quer durch den Stuttgarter Süden.

Nach dem Umzug Ende Februar herrschte allerdings erst einmal Stille im Keller 5. Die Corona-Pandemie bremste hier wie überall sonst den Betrieb aus. Seit Anfang Mai sind die vielen Helfer dafür wieder umso aktiver. Durch den wachsenden Trend zum Radfahren kamen viele Fahrradfreunde als neue Helfer dazu und richten jetzt regelmäßig zu den Öffnungszeiten am Dienstag- und Donnerstagabend ab 18.30 Uhr gespendete Fahrräder her, geben Räder weiter oder helfen Besuchern bei kleineren Reparaturen am eigenen Rad. Das Ganze funktioniert auf Basis von Spenden: Jede/r gibt für Hilfe, Ersatzteile oder ein gebrauchtes Rad, was es ihr oder ihm wert ist – und was man entbehren kann.

Jede/r ist willkommen – Menschen mit und ohne Fluchterfahrung, egal ob Alt-Stuttgarter, Nordlichter, Südländer, aus Ost oder West. Nur Menschen, die mit Fahrrädern überhaupt nichts anfangen können, denen kann auch das Team des Keller 5 nicht helfen. Leider.

Weitere Helfer mit Interesse an der praktischen Arbeit an Fahrrädern gemeinsam mit geflüchteten Menschen sind herzlich willkommen. Neulinge und alle anderen Interessenten melden sich bitte per Mail.

Reinhard Otter

One-World Chor – der „Internationale Chor für alle“

lädt herzlich zum Mitsingen und Mitmachen ein.

Wenn alles gut läuft, fangen auch die Chorproben wieder an: i.d.R. 14-täglich, 1. und 3. Sonntag im Monat, 15 Uhr, Generationenhaus, Gebrüder-Schmid Weg 13.

Leitung: Arnd Pohlmann. Aktuelles siehe Homepage.

www.oneworldchor-stuttgart.de/

Aktuelles auf der Homepage

Ein Blick auf die Homepage des Freundeskreis Flüchtlinge Süd lohnt sich immer. Informativ sind auch die Links und Kontakte: <https://fkreissued.wordpress.com>.

Keller 5 – die offene Fahrradwerkstatt Hinterhaus Hauptstätter Straße 119–121



Öffnungszeiten:
dienstags und donnerstags
18.30–20.30 Uhr

E-Mail: fahrradwerkstatt@freundeskreis-sued.de

Info-Telefon:
0160/90204917



**Bibel lernen nach
Friedrich Weinreb**

Ökumenischer
Hauskreis

**Gemeinsames
Mittagessen****Gemeindewanderung****Offener Nachmittag für
Senioren und Interessierte**

Saal der Kreuzkirche
Benckendorffstr. 15

Strick- und Basteltreff**Besuchsdienst**

Pfr. Siegfried Schwenzer
Tel. 60 61 42

**Spielgruppe für 2–4-Jährige****Kreis Frauen in der
Mitte des Lebens****Familienkreis****Gemeindegarten
Sonnenberg**

Kremmlerstr. 68
Tel. 765 42 92

**Öffentliche Sitzung des
Kirchengemeinderats****Theologie und Glaube**

Freitag, 11. September | 19 Uhr | Böblinger Str. 169

„Die Buchstaben des Lebens“ – Das hebräische Aleph Beth
... in seiner Vielschichtigkeit ergründen ...

Referentinnen: Irene Schert und Annette Rieso-Carlson

Austausch über Glaubensfragen, Bibel lesen, beten, singen
I.d.R. 14-tägig an verschiedenen Orten

Kontakt: Natalya Lavrenti, Mail: n.lavrentyeva@hotmail.de
und Angelika Müller-Ottenbreit, Tel. 6 49 84 31

Gemeinde aktiv

Wir hoffen, nach den Sommerferien wieder Gemeinde-
essen anbieten zu können.

Donnerstag, 6. August und 3. September

Treffpunkt Erwin-Schoettle-Platz | i.d.R. 13 Uhr

Kontakt: Brigitte Schuller, Tel. 64 92 603

Mittwoch, 16. September | 15 Uhr

„Briefe aus der Elsterstaffel“ – Einblicke in Alltagsleben der
30er- und 40er-Jahre mit Ulrike Lauxmann, Heschl
Besinnung: Pfarrer Siegfried Schwenzer

Dienstag, 15. September | 14.30 Uhr | Böblinger Str. 169

Kontakt: Marika Weber-Gentner, Tel. 94 54 17 05

Dienstag, 22. September | 17.30 Uhr | Böblinger Str. 169

Wir besuchen ältere Menschen in unserer Gemeinde
zum Geburtstag und treffen uns alle zwei Monate zum
Austausch. Wer gerne mitmachen möchte, ist herzlich
willkommen!

Absprachen zu aktuellen Treffen über unsere WhatsApp-
Gruppe, vorbehaltlich der aktuellen Corona-Bestimmungen.
Bei Interesse bitte Kontakt aufnehmen bei
birgit.dahmen@hotmail.de oder miriam.y.probst@gmail.com.

Mittwoch, 16. September | Treffen nach Absprache

Kontakt: Gerlinde König-Saxena, Tel. 6 40 66 01

Dienstag, 8. September | 19 Uhr | Böblinger Str. 169

Abend mit Pfarrer i.R. Rainer Müller

Kontakt: Ursula Reich Tel. 6 77 18 67

Der Gemeindegarten hat bei schönem Wetter wieder ge-
öffnet an Mittwochen und Sonntagen von 14.30–18.30 Uhr.
Grundsätzlich gelten die aktuellen Corona-Beschränkun-
gen. Genaueres unter <https://jugendheimsonnenberg.wordpress.com>.

Gremium

Mittwoch, 23. September | 19 Uhr

Kreuzkirche, Benckendorffstr. 15

Evang. Jugendwerk Heslach

Kontaktzeit: mittwochs 17.30–19 Uhr im „Teestüble“
Kreuzkirche (Erdgeschoss Turm), Benckendorffstr. 15
Vorstand: Christian Müller, Lea Würz, Max Zimmermann, Jana Lenz

Jugendreferentin: Nicole Haag

nicole.haag@ejus-online.de

Evang. Jugend Stuttgart, Tel. 1 87 71-42

Fritz-Elsas-Str. 44, 70174 Stuttgart

www.ejus-online.de / www.ejus-sued.de

Auf der ejus-Homepage finden sich viele weitere interessante Angebote in Stuttgart.

Du bist nicht allein! – Seelsorge & Gesprächsangebot

Wenn dir die Decke auf den Kopf fällt, Eltern und Geschwister nerven oder der Online-Unterricht zu viel wird oder du sonst Gesprächsbedarf hast, melde dich gerne bei unserer Jugendreferentin Nicole. Sie ist Montag bis Freitag über Mail und Diensthandy erreichbar. Alles Gesagte wird selbstverständlich vertraulich behandelt. An dieser Stelle möchten wir dich auch auf die anonyme Internetberatung „nethelp4you“ der ejus aufmerksam machen: <https://www.nethelp4u.de/>

ejh-Forum

Du möchtest gerne bei Freizeiten und Angeboten mitarbeiten? Du hast Freude daran, diese gemeinsam mit Gleichaltrigen zu planen und zu organisieren? Dann schau doch mal vorbei. Wir freuen uns auf dich!

3. – 14. August – Ferienbetreuung anstatt Waldheim

Das Waldheim Sonnenwinkel findet in diesem Jahr nicht statt, stattdessen gibt es eine alternative Ferienbetreuung. Wir freuen uns auf eine gemeinsame und schöne Zeit mit den Kindern und Jugendlichen.
www.ferienwaldheim-sonnenwinkel.de

Die nachfolgenden Termine sind nur unter Vorbehalt:

ejh-Mitarbeitenden-Wochenende

Mitarbeitende des ejh fahren nach Owen, um gemeinsam zu planen, sich fortzubilden und Freizeit zu teilen.

1. Trainee-Treffen

Trainee ist ein Bildungsangebot für Jugendliche ab 14 Jahre. Durch Theorie und Praxis werden die Basics für die Kinder- und Jugendarbeit erlernt. Hinzu kommt Spaß und eine tolle Gemeinschaft mit Gleichaltrigen sowie Kennenlernen der eigenen Stärken und Schwächen.

Herbstfreizeit

Wir hoffen, auch in diesem Jahr wieder die Herbstferien in Owen verbringen zu können, um gemeinsam fünf spannende und lustige Tage mit viel Action, Kreativität und tollen Geschichten zu erleben. Flyer mit weiteren Infos liegen im Gemeindebüro aus, sobald feststeht, ob und in welcher Form die Herbstfreizeit in diesem Jahr stattfinden kann.



EVANGELISCHE
JUGEND
STUTTART



Mittwoch, 29. Juli
18 Uhr
Teestüble

EVANGELISCHES
FERIENWALDHEIM
Sonnen
winkel

18. – 20. September

30. September

Kontakt:
Nicole Haag

26. – 30. Oktober



Kontaktzeit: mittwochs 17.30–19 Uhr „Teestüble“ der Kreuzkirche (Erdgeschoss Turm), Benckendorffstraße 15
 Jugendreferentin: Nicole Haag, Telefon 0179-4 20 63 79
 E-Mail: nicole.haag@ejus-online.de
 Evang. Jugend Stuttgart, Telefon 1 87 71-42
 Fritz-Elsas-Str. 44, 70174 Stuttgart

Möhringer Straße 72
 Telefon 64 91-253, Telefax 64 91-519
 E-Mail: mja-sued@caritas-stuttgart.de

Kinder- und Familienzentrum Bachwiesen, Monika Hülle
 Bachwiesenstraße 25, Telefon 46 90 71 50

Matthäuskindergarten, Christiane Lempp-Würschum
 Möhringer Straße 89, Telefon 60 09 03

Olgakinderhaus, Agata Strzyzewski
 Schwalbenweg 1, Telefon 60 92 39

Krippe und Kindergarten Rominger, Tanja Renkl-Evers
 Böheimstraße 58, Telefon 93 30 68-0

Vellmenkrippe e.V., Heidi Kurrle
 Vellmenstraße 1, Telefon 62 00-798-0, Fax 62 00-798-4

Kremmlerstraße 68, Telefon 7 65 42 92
 www.jugendheim-sonnenberg.de

Pflegedienstleitung: Daniel Euhus; stellv. PDL,
Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe: Patrizia Sokol
 Tübinger Str. 84, Telefon 55 03 85-360, Telefax 55 03 85-361
 d.euhus@ds-stuttgart.de, p.sokol@ds-stuttgart.de
 www.ds-stuttgart.de, **Öffnungszeiten: Mo – Fr 8–16 Uhr**

Böblinger Str. 169, Telefon 6 40 66 13
 Evang. Kirchenpflege Stuttgart
 IBAN DE 69 5206 0410 0000 4157 66
 BIC GENODEF1EK1
 Kennwort: KPFV – Kgm. Heslach

Pflege zu Hause: Hospiz Stuttgart, ambulanter Bereich
 Telefon 2 37 41 53

Pflegeeinrichtung und Krankenhaus:
 Sitzwache des Hospiz Stuttgart
 Telefon 72 23 44 70

Orientierung – Beratung – Kontakt

Psychosoziale und sozialrechtliche Beratung, Mütterkurbeantragung und -vermittlung, Telefon 9 97 88 74,
 Telefax 9 97 88 81, Mo bis Do 10.30 – 18 Uhr,
 Fr 10.30 – 16 Uhr, E-Mail: info@dbs-kompass.de

Erziehungs- und Jugendberatung (kostenlos), Ehe-, Paar- und Lebensberatung, Augustenstraße 39 B, 70178 Stuttgart, Tel. 66 95 90, www.beratungsstelle-stuttgart.de

Gemeindebrief: Oktober/November 2020

Redaktionsschluss: 25. August 2020

Abholung der Gemeindebriefe:

Di, 22.9., 15–17 und Mi, 23.9., 10–12 und 15–17 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Stuttgart-Heslach
 P. Wolff, G. König-Saxena
 P. Wolff, L. Aviles Fucyman, M. Roth u.a.
 milla grafikdesign/logo Print GmbH

**Evangelisches
 Jugendwerk Heslach**
 www.ejus-sued.de

**Gesellschaft für
 Mobile Jugendarbeit
 Stuttgart-Süd**

Kindertageseinrichtungen

Gemeindegarten Sonnenberg

Diakoniestation/Nachbarschaftshilfe Mitte-Süd

**Krankenpflege-
 Förderverein**

**Begleitung von schwer-
 kranken und sterbenden
 Menschen**

**KOMPASS
 Diakonische
 Beratungsstelle**
 Hospitalstraße 15
 Stadtmitte

**Psychologische Beratungs-
 stelle der Ev. Kirche in
 Stuttgart**

Herausgeber
 Redaktion
 Textbeiträge
 Gestaltung/Druck

Pfarramt Matthäuskirche (Geschäftsführung)	Siegfried Schwenzer, Gebelsbergstraße 19 Telefon 60 61 42 E-Mail: s.schwenzer@ev-kirchengemeinde-heslach.de
Pfarramt Kreuzkirche	Peter H. Wolff, Benckendorffstraße 22 Telefon 60 61 88 E-Mail: p.wolff@ev-kirchengemeinde-heslach.de
Vikariat	Christopher Zeyher, Markusplatz 1 Telefon 50 49 81 79 E-Mail: c.zeyher@ev-kirchengemeinde-heslach.de
Vorsitz Kirchengemeinderat	Sabine Foth, Hohentwielstraße 163, Telefon 6 40 44 20 E-Mail: s.foth@ev-kirchengemeinde-heslach.de
Kirchenpflege	Daniela Henning, Böblinger Straße 169, Telefon 6 40 66 13 E-Mail: d.henning@ev-kirchengemeinde-heslach.de Di–Fr 10–12 Uhr
Bankverbindung der Kirchengemeinde	Ev. Kassengemeinschaft IBAN DE 96 6005 0101 0002 9150 21 BIC SOLADEST600 BW-Bank, Betr. Kgm. Heslach
Gemeindebüro Böblinger Straße 169	Gerlinde König-Saxena Telefon 6 40 66 01 E-Mail: g.koenig-saxena@ev-kirchengemeinde-heslach.de Di + Fr 10–12 Uhr und 15–17 Uhr, Mi 15–17 Uhr Birgit Schröder, Telefon 60 97 94 E-Mail: b.schroeder@ev-kirchengemeinde-heslach.de Mo, Mi und Do 10–12 Uhr
Matthäuskirche	Möhringer Straße 52, Erwin-Schoettle-Platz
Mesner	Michael Schwartze, Do – Fr, Telefon 0176 / 99 36 04 22 E-Mail: m.schwartze@ev-kirchengemeinde-heslach.de
Kreuzkirche	Benckendorffstraße 15
Mesnerin und Hausmeisterin Gemeindehaus	Birgit Schröder, Benckendorffstraße 22 Telefon 0171 / 8 37 86 13 E-Mail: b.schroeder@ev-kirchengemeinde-heslach.de
Kantorin und Organistin	KMD Gabriele Degenhardt, Gebelsbergstraße 86 Telefon 6 40 41 70 E-Mail: g.degenhardt@ev-kirchengemeinde-heslach.de
Leiterin des Posaunenchores	Barbara Geiß, Telefon 0177/ 3 47 08 04 E-Mail: b.geiss@ev-kirchengemeinde-heslach.de
Förderverein der Orgelfreunde der Matthäuskirche e.V.	Dieter Presti, Böheimstraße 67, Telefon 6 49 16 80 IBAN DE 76 5206 0410 0030 4196 80, BIC GENODEF1EK1 www.internationale-orgelkonzerte-stuttgart.de
Verein zur Förderung der Kirchenmusik in Stuttgart-Heslach e.V.	Maria Roth, Hohentwielstr. 39, Telefon 8 88 55 98 IBAN DE 58 5206 0410 0000 4130 54, BIC GENODEF1EK1 www.kirchenmusik-heslach.de www.ev-kirchengemeinde-heslach.de